



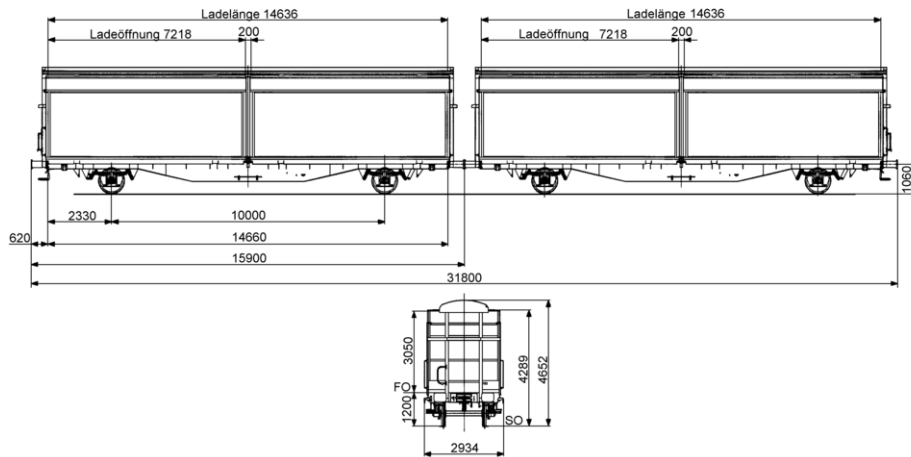
Gattung H:

Himrrs-tt 326

Zweigliedrige, festgekuppelte Güterwageneinheit mit 4 Radsätzen, zweiteiligen Schiebewänden mit Planenabdeckung und einer verriegelbaren Trennwand je Einzelwagen.

Wenn's empfindlich wird: Diese gedeckten Güterwagen zeichnen sich vor allem durch ein großes Ladevolumen sowie verschieb- und verriegelbare Trennwände aus, die eine optimierte Ladungssicherung gewährleisten.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Ladebreite (mm)	2.600
Ladehöhe (mm)	3.050
Ladefläche (m ²)	2 x 37,7
Laderaum (m ³)	2 x 115,0
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	32.900
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	90
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	2003
Feststellbremse	ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP-A
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremung	automatisch
Automatische Kupplung	vorbereitet
Bauart des Steuerventils	2 x KE 2dSL-ALB/d63/1

▼ Individuelle Daten

Seitenwandöffnungen: Breite (mm)	7.218
Seitenwandöffnungen: Höhe (mm)	3.050
Fahrwerk nach Zeichnung	2Fwg309.0.02.000.001
Ladelänge ohne Trennwände (mm)	2 x 14.636
Ladelänge mit Trennwänden (mm)	2 x 14.516
Durchfahrhöhe (mm)	3.035
Anzahl der Bremszylinder je Element (Stck.)	1

▼ Lastgrenzen

Eigengewicht > 32,5 t ≤ 33,0 t
ohne Feststellbremse

	A	B	C	D
S	31,0 t	39,0 t	49,0 t	57,0 t
120				

Sonstige Vermerke:

Die Wageneinheit besteht aus zwei festgekuppelten Hbbins-tt 309, die im Betrieb nicht getrennt werden können. Die Hauptluftleitung ist an der Festkuppelstelle durch eine durchgehende, hochgelegte Beseitigungsabstufung (ohne Bremsbremsstöße und Kupplungsstöße) verbunden.

Bremsmaßeinverleibung (ohne Bremsauspermanne und Kupplungsköpfe) verbunden.

Die Wageneinheit ist für die Beförderung von Automobilteilen in Ladegestellen konzipiert. Die Einheit ist nach der Bezugslinie G2 (EBO) gebaut, überschreitet jedoch im äußeren Dachbereich diese Bezugslinie. Er ist daher nicht RIV-fähig und nur auf kodifizierten Strecken mit dem Profil P/C 400 und größer einsetzbar. Hierzu existiert eine Ausnahmegenehmigung entspr. § 22 der EBO. Gleisanschlüsse sind vor dem Befahren auf Freigängigkeit zu überprüfen.

Die Wageneinheit besitzt ein oben geführtes und unten auf Rollen laufendes Schiebewandsystem. Beim Öffnungs- und Schließvorgang wird die Wand parallel zum Wagenkasten geführt. Das Verriegelungssystem entspricht dem des Hbbi(II)ns 305/306. Die Betätigungseinrichtungen für die Schiebewände befinden sich an den Stirnwänden. Die Schiebewände sind in Leichtbauweise hergestellt und bestehen aus einem Rahmen aus Stahlprofilen, gekanteten Blechen und Spriegeln sowie einer Planenabdeckung.

Zur Ladegutsicherung besitzt jede Wageneinheit an einem Wagenende eine verriegelbare Trennwand, die bis zu 2 m von der Stirnwand verschoben und verriegelt werden kann.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG